

# Die Nachtigall

Text: Theodor Storm, (1817-1888)

Satz: Siegfried Skielka, op. G 028-08

$\text{♩} = 70$

*mp* *mf*

S  
A

1. Das macht, es hat die Nach - ti - gall  
 2. Sie war, doch sonst ein wil - des Blut;  
 3. Das macht, es hat die Nach - ti - gall

T  
B

5

1. die gan ze Nacht ge - sun gen;  
 2. nun geht sie tief in - Sin nen,  
 3. die gan ze Ncht ge - sun gen;

*mf*

7

1. Da sind von ih - rem süs sen Schall,  
 2. Trägt in der Hand den Som mer hut  
 3. Da sind von ih - rem süs sen Schall,

8

*p*

9

1. da sind in Hall und Wi - der - hall  
 2. und dul det still der Son - ne Glut  
 3. da sind in Hall und Wi - der - hall

10

11

# Die Nachtigall

Text: Theodor Storm, (1817-1888)

Satz: Siegfried Skielka, op. G 028-08

Tempo langsamer

♩ = 60

*mf*

1. die Ro sen auf - ge - sprun - gen.  
2. und weiß nicht, was be - gin - nen.  
3. die Ro sen auf - ge - sprun - gen.

*mp* *rit.*

1. die Ro sen auf - ge - sprun - gen.  
2. und weiß nicht, was be - gin - nen.  
3. die Ro sen auf - ge - sprun - gen.

(C) Copyright 2008, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.  
Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.